

# Oktober 2009

## blickpunkt eine welt

Veranstaltungen  
Aktionen  
Infos

in  
und um  
Göttingen

### NEWS

#### **„Save the World“-Award für Millenniumkampagne der Vereinten Nationen**

Die Millenniumkampagne der Vereinten Nationen ist als herausragendes Vorhaben, die Welt von Hunger und Armut zu befreien, mit dem „Save the World“-Award ausgezeichnet worden. Die Leiterin der deutschen UN-Millenniumkampagne, Dr. Renée Ernst, nahm den Preis am 24. Juli 2009 in der Nähe von Wien stellvertretend entgegen. Die acht Millenniumziele beschreiben den Weg in eine gerechte Globalisierung, die Armut beendet und Frieden sichert. „Die Ziele sind erreichbar, wenn der politische Wille da ist. Keine Regierung kann das Brechen dieser Zusagen mit fehlenden Geldern entschuldigen“, erklärte Dr. Renée Ernst. Sie fühle sich geehrt, die Auszeichnung stellvertretend für all diejenigen in Empfang zu nehmen, die sich für eine Welt ohne Armut und Hunger engagieren. Der „Save the World“-Award wurde im Jahr 2000 vom Friedensnobelpreisträger Michail Gorbatschow und dem österreichischen Bestsellerautor Georg Kindel ins Leben gerufen, um Menschen zu ehren, die sich für Frieden und Toleranz einsetzen, und die geehrten Organisationen finanziell zu unterstützen.

Mehr dazu unter: <http://www.savetheworldawards.org/main.asp>

#### **Beitritt zum Zusatzprotokoll der UN-Kinderrechtskonvention**

Als eines der letzten Länder in Europa ist die Bundesrepublik Deutschland nun dem Zusatzprotokoll zur Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen gegen Kinderhandel, Kinderprostitution und Kinderpornographie beigetreten. Wie das Kinderhilfswerk Unicef mitteilte, sei der Beitritt am 15. Juli 2009 vollzogen, aber erst jetzt bekannt geworden. Unicef begrüßte die Entscheidung als politisch überfälligen Schritt und forderte gleichzeitig die Bundesregierung auf, „noch gezielter“ gegen Verbrechen wie Kinderhandel, Kinderpornographie und Kinderprostitution vorzugehen. Das Protokoll verpflichtet die Vertragsstaaten, bei der Strafverfolgung besser zusammenzuarbeiten und regelmäßig beim UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes in Genf über die Umsetzung des Protokolls zu berichten.

Weitere Infos unter: [www.unicef.de/6627.html](http://www.unicef.de/6627.html)

#### **Immer mehr Kommunen bei save-me-Kampagne**

Nach Schätzungen des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR) sind weltweit derzeit mehr als 40 Mio. Menschen auf der Flucht. Den meisten von ihnen gelingt es nicht, ihr Heimatland zu verlassen, oder sie schaffen es gerade einmal bis in die Nachbarländer. Oft bleiben sie dort für viele Jahre in überfüllten Flüchtlingslagern, ohne jede Perspektive auf Rückkehr oder einen Neuanfang. Menschen auf der Flucht eine dauerhafte Perspektive zu geben, ist das Ziel der Kampagne „save me – Flüchtlinge aufnehmen“, das von einem breiten Bündnis von PRO ASYL mit dem UNHCR, Wohlfahrtsverbänden, Kirchen, Menschenrechts- und Flüchtlingsorganisationen getragen und unterstützt wird. „Save me“ will dabei eine Bewegung „von unten“ initiieren, also aus den Städten und Gemeinden heraus. Ziel ist es, die Politik dazu zu bewegen, für Deutschland eine Quote für die Aufnahme von Flüchtlingen festzulegen wie es sie bereits in vielen anderen Staaten wie etwa den USA, in Schweden oder Niederlande gibt. In Deutschland beteiligen sich mittlerweile nahezu 40 Städte und Gemeinden an der Kampagne, angefangen von Aachen, Bonn und Düsseldorf über Freiburg, München und Heidelberg bis hin zu Rostock, Schwerin, Tübingen und Ulm. Und es werden immer mehr: Gerade erst hat die Stadt Hanau ihren Beitritt zur Kampagne erklärt.

Infos unter: [www.save-me-kampagne.de/index.html](http://www.save-me-kampagne.de/index.html)

*Wer den blickpunkt als pdf-Datei haben möchte, schicke einfach seine Email-Adresse an: [info@epiz-goettingen.de](mailto:info@epiz-goettingen.de), zum Download auf [www.epiz-goettingen.de](http://www.epiz-goettingen.de). Wir freuen uns auch über Spenden: ifak, Kto.Nr. 500744, Sparkasse Göttingen, BLZ 260 500 01. Bei Angabe der Adresse übersenden wir eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.*

## TERMINE

**FR** **2.10.** **14 - 20 Uhr**

### **Kultur am Bahnhof: „Misch mit“**

Eine Aktion im Rahmen der interkulturellen Woche mit großem, buntem Veranstaltungsprogramm am Göttinger Bahnhof für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Akteure aus der kulturellen, sozialen und ökologischen Arbeit und Publikumsverkehr mit Musik, Tanz, Theater, Infoständen, Verkauf, erlebnispädagogischen Spielen, Tombola und vielen sonstigen Mitmachaktionen.

V: Bahnhofsmission, Tel. 0551 56190, goettingen@bahnhofsmission.de, Hochschulgruppe terre des hommes, Tel. 0551 2019642, goteredeshomes@hotmail.de  
Ort: Bahnhofsvorplatz, Göttingen

**FR** **2.10.** **21 Uhr**

### **World Music Inferno Party**

World Music Inferno Party mit DJ Amilcar (Sabor Latino), DJ Ringo (Gypsy Juice), DJ Roy (Bombay to Balkan) und DJ Martin (Power Dance) im großen Saal der Musa: Latin Rock, Ska, Balkan Beatz, Gypsy Polka, Punjabi, Reggae, Cumbia, Salsa, Merengue, Samba und Reggaeton auf einem Dancefloor!

V + Ort: musa e.V., Hagenweg 2a, Göttingen, Tel. 0551 64353

**SA** **3.10.** **20 Uhr**

### **3. African Culture Club Festival: Reggae Mix with Unity**

Zum Abschluss der interkulturellen Woche findet das 3. African Culture Club Festival statt mit In out Reggae, African Culture Group, der Reggae Band Blessed and Irie mit dem Sänger Macoras (Nigeria) & Special Guests Junior Vibes (Jamaica).

V: musa e.V., Interkulturelle Woche, www.interkulturellewoche.de  
Ort: musa e.V., Hagenweg 2a, Göttingen, Tel. 0551 64353

**DI** **ab 6.10.** **18 - 20.30 Uhr**

### **Eine kulinarische Reise um die Welt**

Diese Veranstaltungsreihe führt an fünf Dienstagabenden nach Vietnam, Burma, Tansania und Sansibar. Es werden landestypische Gerichte mit außergewöhnlichen Zutaten und pikanten Gewürzen zubereitet. Beim gemeinsamen Essen berichtet Sigrid Pessel, ehemalige Entwicklungshelferin, über den Lebensalltag der Menschen dieser Länder, über ihre Kultur und Religion und über ihre eigenen persönlichen Erfahrungen mit Entwicklungsprojekten. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro zzgl. 15 Euro für die Lebensmittel.

V: freie alternarbeit göttingen e. V., freiealternarbeitgoettingen@t-online.de, www.freiealternarbeitgoettingen.de; Anmeldung unter Tel. 0551 43606, in Kooperation mit Bildung trifft Entwicklung - Regionale Bildungsstelle Nord  
Ort: freie alternarbeit göttingen e. V., Am Goldgraben 14, Göttingen

**FR - SA** **16.10. - 17.10.**

### **Strategies for Solving Global Crises. The Financial Crisis and Beyond**

Ausführliches Kongressprogramm unter <http://inteurlaw.uni-goettingen.de/workshop2009>

V: Institut für Völkerrecht und Europarecht und Seminar für Politikwissenschaft der Universität Göttingen, Tel. 0551 3913228, Anmeldung unter Roman.Goldbach@sowi.uni-goettingen.de  
Ort: bitte erfragen

**FR** **16.10.** **19.30 Uhr**

### **Recht und Gerechtigkeit im Nahost-Konflikt - Vortrag mit Daniel Shenhar von HaMoked in Israel**

In der unabhängigen Menschenrechtsorganisation HaMoked setzen sich jüdische und palästinensische Mitarbeitende für die Rechte

von PalästinenserInnen in den israelisch besetzten Gebieten ein. Daniel Shenhar aus Israel wird die konkrete Menschenrechtsarbeit vorstellen und insbesondere über Bedingungen und Auswirkungen der häufig angewandten Verwaltungshaft informieren.

V: Amnesty International Gruppe 1117, gruppe1117@amnesty-goettingen.de, www.amnesty-goettingen.de - Gruppe 1117  
Ort: Foyer International, Burgstr. 51, Göttingen

**ab FR** **ab 16.10.** **20.30 Uhr**

### **LAMPEDUSA - eine Theaterproduktion des boat people projekts**

Die Schwestern Frieda und Klara erreichen mit dem Schiff Lampedusa und dort ein erstklassiges Hotel in mediterraner Atmosphäre, der Strand ist ein heller Traum. Dunkel ist die Wirklichkeit wenige hundert Meter von der Hotelbar entfernt. Alpträumhaft erscheinen den Europäerinnen die Bilder von sinkenden Booten, Bilder, die von einer anderen Reise erzählen, von der Reise der Flüchtenden nach Europa. Im Fokus des Stücks stehen die Geschichten von Frauen, die wie rote Fäden von allen möglichen Orten der Welt nach Afrika zurückführen, Nabelschnüre, gesponnen aus Sehnsucht, Liebe, Erinnerung, Schmerz und Blut. Weitere Vorstellungen: 17.10., 18.10., 20.10., 21.10., am 22.10. findet um 20 Uhr eine Abschlussveranstaltung im Literarischen Zentrum Göttingen statt. Tickets: 12,50/8,50 Euro (Abendkasse + 1 Euro)

V: www.boat-people-projekt.de, Luise Rist, Nina de la Chevalerie  
Ort: Stadtbus der GöVB, Treffpunkt Judenstr. - Ecke Weender Str., Göttingen

**MO** **ab 19.10.** **10 - 11.30 Uhr**

### **Mit Märchen um die Welt**

Geschichten, Märchen und Sagen bieten einen guten Ausgangspunkt, sich einer fremden Kultur zu nähern. Dias, Gegenstände und Musik vermitteln uns weitere Eindrücke aus dem Lebensalltag der Menschen, ihren Religionen und Wertevorstellungen sowie der Natur und Landschaft. An fünf Montagen stellt Sigrid Pessel, ehemalige Entwicklungshelferin für den Deutschen Entwicklungsdienst (DED), Vietnam, Thailand, Bali, Indien und Tansania vor.

V: Evangelische Familienbildungsstätte; in Kooperation mit Bildung trifft Entwicklung - Regionale Bildungsstelle Nord, Anmeldung Tel. 0551 4886980, fabi-goe@t-online.de, Gebühr 30 Euro  
Ort: Ev. Familienbildungsstätte, Düstere Str. 19, Göttingen

**FR** **ab 23.10.** **18.30 - 21 Uhr**

### **Fremde Welten kulinarisch entdecken**

Die kulinarische Reise geht nach Indien, Bali, Thailand und Tansania. Im Mittelpunkt stehen landestypische Gerichte jeweils eines Landes, gekocht mit exotischen Gewürzen und fairen Zutaten. Beim gemeinsamen Essen berichtet Sigrid Pessel, ehemalige Entwicklungshelferin des DED, vom Lebensalltag der Menschen mit den Schwerpunkten Wasserversorgung, Reisanbau, Fairer Handel und über den Arbeitsalltag als Entwicklungshelferin. Weitere Termine: 30.10./13.11./20.11.2009, Kursgebühr: 52 Euro inkl. Lebensmittelkosten.

V: Evangelische Familienbildungsstätte; in Kooperation mit Bildung trifft Entwicklung - Regionale Bildungsstelle Nord, Anmeldung Tel. 0551 4886980, fabi-goe@t-online.de  
Ort: Ev. Familienbildungsstätte, Düstere Str. 19, Göttingen

#### Impressum

Herausgeber: Entwicklungspolitisches Informationszentrum Göttingen EPIZ \*  
Institut für angewandte Kulturforschung e.V. (ifak) \* Wilhelmsplatz 3 \*  
37073 Göttingen \* Tel. 487066 \* Fax 487143 \* info@epiz-goettingen.de \*  
Redaktion: Sarah S. L. König, Regina Begander \* Auflage 1.500 \* Druck: Aktiv  
Druck \* Redaktionsschluss für die November-Ausgabe: 15.10.2009 \*.

**MI 28.10. 14.15 Uhr**

### **Verabschiedung Prof. Dr. Bassam Tibi**

Referent: Prof. Dr. Michael Wolffsohn, Universität der Bundeswehr München, Historisches Institut: Deutschland, deine „Integration“ - Bassam Tibi als Paradigma.

V: Seminar für Politikwissenschaft und Dekanat der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Tel. 0551 397211, Dekanat@sowi.uni-goettingen.de

Ort: Aula der Universität, Wilhelmsplatz 1, Göttingen

**MI 28.10. 16.30 Uhr**

### **41. Göttinger Kinder- und Jugendbuchwoche Elses Geschichte - ein Mädchen überlebt Auschwitz**

Lesung mit Michail Krausnick über das Sinti-Mädchen Else, das nicht zuletzt dank der unerschrockenen Hilfe ihrer Pflegeeltern das Konzentrationslager Auschwitz überlebt. Nach einem Zeitzeugenbericht der 75-jährigen Else Schmidt-Baker, die das Mädchen erlebte. Für Schüler/innen ab 10 Jahren und Erwachsene.

V + Ort: Sparkasse Duderstadt, Bahnhofstr. 41, Duderstadt, Infos bei Beate Hadamek, Tel. 05527 83750, Eintritt: 1-2 Euro

**DO 29.10. 16.30 Uhr**

### **41. Göttinger Kinder- und Jugendbuchwoche Cacaria - Traum vom Frieden**

Lesung mit Hans-Martin Große-Oetringhaus und klanglich-visuellen Beiträgen von Schüler/innen der Grundschule Bremke und des Otto-Hahn-Gymnasiums. Ein terre dese hommes Nachmittag für eine friedliche Welt: In Kolumbien setzen sich bereits die Kinder für ihre Menschenrechte ein. Ihre Sehnsucht nach einem freien, selbst bestimmten Leben war schon für ihre Vorfahren, den Sklaven aus Afrika, bestimmend. Für Schüler/innen ab 9 Jahren und Erwachsene, Eintritt 3 Euro

V: Indische Kulturtag und Göttinger Kinder- und Jugendbuchwoche der GEW, Tel. 0551 7701066 oder 43606

Ort: Kaminsaal des Goethe-Instituts, Merkelstr. 4, Göttingen

**DO 29.10. 19.30 Uhr**

### **Entwicklungspolitisches Forum Globales Lernen - Pädagogisch aktiv werden mit entwicklungspolitischen Bildungsangeboten**

Globales Lernen thematisiert Probleme und Perspektiven weltweiter Entwicklung und bearbeitet dabei auch Chancen und Möglichkeiten des gemeinsamen Handelns von Süd und Nord. Markus Hirschmann von „Bildung trifft Entwicklung“ - Regionale Bildungsstelle Nord vermittelt Rückkehrer/innen aus der Entwicklungszusammenarbeit in Bildungsveranstaltungen. Sie liefern authentische Berichte aus dem Süden direkt ins Klassenzimmer! Im Vortrag diskutiert er authentische Methoden, Herausforderungen und Chancen des Globalen Lernens und zeigt auf, wie Interessierte in diesem Bereich aktiv werden können. Hierzu stellen sich auch Göttinger Lokalgruppen vor, die in diesem Bildungsbereich tätig sind.

V: Studienzentrale der Universität Göttingen, Team Studium International; Arbeitskreis Solidarische Welt e. V, in Kooperation mit dem Entwicklungspolitischen Informationszentrum (EPIZ), Tel. 0551 487066

Ort: Foyer International, Burgstr. 51, Göttingen

**FR 30.10. 14 - 19 Uhr**

### **Perspektivenwechsel - Wie Schule global lernt**

Die Fachtagung lädt ein, den „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung“ der Kultusministerkonferenz und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und

Entwicklung kennenzulernen und Impulse für eine Umsetzung von Globalem Lernen im Unterricht mitzunehmen. Der Markt der Möglichkeiten stellt Projekte und Unterstützungsangebote aus der Region vor. Anmeldung unter [www.bildungsregion-goettingen.de](http://www.bildungsregion-goettingen.de)  
V: Bildungsregion Göttingen und Entwicklungspolitisches Informationszentrum (EPIZ), Tel. 0551 487066, [info@epiz-goettingen.de](mailto:info@epiz-goettingen.de), [www.epiz-goettingen.de](http://www.epiz-goettingen.de)

Ort: Arnoldi Schule - Berufsbildende Schulen 1, Friedländer Weg 33 - 43, Göttingen

**FR - SA 30.10. - 31.10.**

### **Vom Klimawandel zum Hunger und zur Kriegsgefahr? Merkmale der globalen Krise und ihre Lösungswege**

Ausführliches Kongressprogramm siehe unter Gruppenportrait  
V: Institut für Forschung und Bildung (IFB), Göttingen, Tel. 0551 50419330, [ifb-goettingen@web.de](mailto:ifb-goettingen@web.de), [www.ifb-goettingen.de](http://www.ifb-goettingen.de)

Ort: Universität Göttingen, ZHG und Neues Rathaus, Göttingen

**7.10. - 4.11. Ausstellung**

### **Leben im Verborgenen - Menschen ohne Pass und Papiere in Deutschland**

Bis zu einer Million Menschen leben heimlich in Deutschland. Weil sie keine Papiere haben, gelten sie hierzulande als „Illegale“ und damit als Straftäter. Aus Angst vor ihrer Entdeckung trauen sie sich nicht, zum Arzt zu gehen, wenn sie krank sind. Sie haben Angst, ihre Kinder in die Schule zu schicken und sich gegen Lohnbetrug zu wehren. An fünf Säulen begegnen wir Menschen, die mit kaum lösbaren Schwierigkeiten kämpfen. Ihr Bild ist zu sehen, und über Ein-Ohr-Kopfhörer ist ihre Stimme zu hören. **Eröffnung am Mittwoch, 7.10. um 18 Uhr mit Vortrag von Pastorin Fanny Dethloff**, Flüchtlingsbeauftragte der Nordelbischen Kirche und Vorsitzende der Ökumenischen Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche. Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann. Am 25.10. findet ein ökumenischer thematischer Gottesdienst statt.

V: Ökumenischer Arbeitskreis „Flucht + Asyl“ Göttinger Gemeinden, Kontakt Karl-Helmut Barham, Tel. 59058

Ort: St. Johanniskirche, Johanniskirchhof, Göttingen

**Kino Lumière**

### **Gigante**

Uruguay/Deutschland 2009, 84 Min., OmU, Regie: Adrián Biniez  
Der schüchterne Jara arbeitet als Wachmann in einem Supermarkt. Eines Nachts entdeckt er auf dem Bildschirm die neue Putzfrau Julia und verliebt sich in sie. Täglich verfolgt er sie nun auf dem Monitor, doch traut sich nicht, den ersten Schritt zu machen. Stattdessen folgt er ihr nach Dienstschluss, und wird dabei zu ihrem heimlich Schutzengel. Als Julia entlassen wird, muss sich Jara entscheiden...

Do 1.10. , Fr 2.10. , So 4.10. - Di 6.10. , So 11.10. um 20 Uhr, Sa 3.10. , Mi 7.10. um 22 Uhr, Fr 9.10. um 18 Uhr

### **Schreibe mir-Postkarten nach Copacabana**

D/Bolivien 2009, 100 Min., OmU, Regie: Thomas Kronthaler  
Copacabana ist ein kleiner bolivianischer Ort am Ufer des Titicaca-Sees. Hier lebt Alfonsina mit ihrer Mutter und ihrer Großmutter. Doch sie hat den Wunsch, so schnell wie möglich ihre Heimat zu verlassen um die Welt zu sehen. Bis es soweit ist sammelt sie Postkarten aus fremden Ländern. Als ein Student aus München und ein Geschäftsmann aus La Paz auftauchen, beginnen, ohne dass sie es ahnen, die letzten gemeinsamen Tage der drei Frauen.

Do 8.10. , Mo 12.10. , Di 13.10. um 22 Uhr und Fr 9.10. , Sa 10.10. , Mi 14.10. um 20 Uhr

### **Hotel Sahara**

Deutschland 2008, 85 Min., OmU, Regie: Bettina Haasen

In der mauretanischen Stadt Nouadhibou zwischen Atlantik und

Sahara treffen viele MigrantInnen zusammen, alle mit dem Wunsch, nach Europa zu gelangen. Doch die meisten sitzen hier fest, denn 90 Prozent der Reisenden schaffen die Überreise nicht. Doch sie alle haben Geschichten und Motivationen, die dieser Film atmosphärisch und eindringlich porträtiert.

Mo 12.10. und Di 13.10. um 20 Uhr, Mi 14.10. um 22 Uhr

### **Globale Stadt: Porträt Bahman Ayegh**

danach der Film **Persepolis**

Frankreich/USA 2007, 96 Min., OmU, Regie: Marjane Satrapi, Vincent Paronnaud

Das Projekt GLOBALE STADT Göttingen macht ZuwanderInnen in Göttingen sichtbar. In dieser Reihe hat Thomas Kirchberg ein Portrait von Bahman Ayegh gedreht, geboren im Iran und seit 1980 in Deutschland. Ayegh ist seit 2007 Mitglied der Grünen Ratsfraktion im Göttinger Stadtrat und engagiert sich im Iran-Solidaritätsverein für die Menschenrechte im Iran. Nach Portrait und Gespräch zeigt der Zeichentrickfilm Persepolis die Lebensgeschichte der jungen Iranerin Marjane Satrapi, die acht Jahre alt ist, als der Schah gestürzt wird. Der Film zeichnet die Entwicklung des Iran nach und nimmt eine kritische, aber durchaus humorvolle Betrachtung vor.

So 18.10. um 20 Uhr

### **41. Göttinger Kinder- und Jugendbuchwoche Paulas Geheimnis**

Deutschland 2006, 95 Min., Regie: Gernot Krää

Die elfjährige Paula, Kind reicher Eltern, wird in der U-Bahn bestohlen. Ihr Klassenkamerad Tobi hat die Diebe ihres Tagebuches, zwei Kinder einer organisierten Band, zufällig beobachtet. Er will Paula helfen, das Tagebuch wieder zu bekommen, wenn sie ihm beim Englischlernen hilft. Doch dann verwickeln sich die Beiden in ein Ferienabenteuer, das ihr Leben und das der rumänischen Flüchtlingskinder, die für die Diebesbande arbeiten müssen, für immer verändern wird.

Sa 24.10. und So 25.10. um 15 Uhr

### **„...Zwischen allen Stühlen“ Das Jahr 1949 im Spiegel der Tagebücher Victor Klemperers**

Eine Lesung mit dem Theaterwissenschaftler Olaf Jelinski mit medialer Begleitung

2009 begehen wir den 60. Jahrestag der Gründung der Bundesrepublik, und auch die DDR wäre im Oktober 60 Jahre alt geworden. Um der Entstehungsgeschichte beider deutscher Staaten nachzugehen, stellen die Tagebücher des Romanisten und Universitätsprofessors Victor Klemperer ganz besondere Zeitzeugnisse dar. Nach der Befreiung wollte sich der unter den Nationalsozialisten als jüdischer Intellektueller verfolgte Klemperer aktiv am Aufbau eines neuen Deutschlands beteiligen. Er hielt hierfür die sowjetische Besatzungszone für geeigneter, doch kamen ihm recht bald ernste Zweifel an der gewählten Alternative. Mit besonderer medialer Begleitung wird in der Lesung ein außergewöhnliches Stimmungs- und Lagebild aus der Frühphase des geteilten Deutschlands gezeichnet.

Do 29.10. um 20 Uhr

## **SEMINARE**

**FR - SO**

**23. - 25.10.**

### **Äthiopien - christliches Afrika**

Das Christentum Äthiopiens hat seine Wurzeln in altkirchlicher Zeit. Bis 1974 war das Land ein christliches Kaiserreich. Die Tagung gibt Einblick in die reiche und bewegte Geschichte des äthiopischen Christentums und fragt nach dem Verhältnis der orthodoxen Mehrheitskirche zu anderen christlichen Kirchen.

V+ Ort: Ev. Akademie Hofgeismar, Schlösschen Schönburg, 34362 Hofgeismar, Tel. 05671 8810, [ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de](mailto:ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de), [www.akademie-hofgeismar.de](http://www.akademie-hofgeismar.de)

**Mo - SA**

**26. - 31.10.**

### **Kurswechsel - Wege in die Zukunft**

#### **Bildungsurlaubsseminar auf Borkum**

Wirtschafts- und Klimakrise haben scheinbar sichere Grundlagen unseres Lebens ins Wanken gebracht und werfen viele Fragen auf. In dem Bildungsurlaub werden - auf Grundlage der Studie „Zukunftsfähiges Deutschland“ - diese Fragen diskutiert und individuelle wie gesellschaftliche Handlungsmöglichkeiten reflektiert. Leitung: Marion Rolle, Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen, Uwe Becker, Brot für die Welt, Hannover

V: Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen, EEB Arbeitsgemeinschaft Braunschweig, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 38300 Wolfenbüttel, Tel. 05331 802 - 543, Fax 05331 802-714

O: Haus Blinkfüer, Borkum

**DI - MI**

**27. - 28.10.**

### **Arbeiten - Lernen - Beraten mit und für Menschen mit Migrationshintergrund**

Seminarreihe zur Qualifizierung in der Vereinsarbeit. Für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Das erste Seminar beschäftigt sich mit „Fundraising für die Vereinsarbeit“ - Einstieg in das Fundraising für Vereine und erste Schritte in das social- sponsoring. Die weiteren Seminartermine sind im Zeitraum vom 29.01.10 - 27.11.10. Sie beschäftigen sich mit den Schwerpunkten „Finanzen, Projektarbeit und Mittelakquise“, „Kommunikation nach innen und außen“ und „Vereinsrecht, Organisation und rechtlicher Rahmen“. Genauere Angaben unter [www.amfn.de](http://www.amfn.de).

V: Arbeitsgemeinschaft Migrant/innen und Flüchtlinge in Niedersachsen (AMFN e. V.), Tel. 0511 9215803, [eslami@amfn.de](mailto:eslami@amfn.de); Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen - Regionalbüro Hannover (VNB e. V.), Tel. 0511 1235649-3, [renate.ernst@vnb.de](mailto:renate.ernst@vnb.de), [www.vnb-hannover.de](http://www.vnb-hannover.de)

**FR - SA**

**30. - 31.10.**

### **Bildung ist Zukunft. Globales Lernen in der Schule**

Hintergrund dieses Kongresses ist die Umsetzung der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und des „Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung“. Der Kongress soll Praktiker/-innen des Globalen Lernens mit Bildungspolitikern/-innen in einen Dialog bringen, um den Orientierungsrahmen in hessischen Schulen zu verankern. Ein Forum präsentiert Best Practise-Projekte.

V: EPN Hessen/Forum Globales Lernen, [www.epn-hessen.de](http://www.epn-hessen.de); Evangelische Kirche von Kurhessen Waldeck - Referat Weltmission und Partnerschaft

Ort: Haus der Kirche, Wilhelmshöher Allee 330

## **MATERIALIEN**

### **Entwicklung anders lernen**

*Unterrichtsmaterialien mit Hintergrundinformationen, methodischen Vorschlägen für Sek. I/III sowie Kopiervorlagen/Arbeitsblätter*

Das von fünf Entwicklungsorganisationen herausgegebene Buch reflektiert die allseits geforderte Neuaufstellung schulischen Lernens und präsentiert sieben neue und aktuelle entwicklungspolitische Unterrichtsmaterialien, die an Kompetenzen orientiert sind und eigenständiges Lernen unterstützen. Die Einheiten sind auf verschiedene Klassen der Sekundarstufen I und II und mit unterschiedlichem Fächerbezug ausgerichtet - in Anlehnung an den von der Kultusministerkonferenz 2007 beschlossenen „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung“.

Bezug: Welthaus Bielefeld, [www.welthaus.de](http://www.welthaus.de)

## Neue DVD „Unterwegs in die Zukunft“

Rund zwei Monate vor der entscheidende UN-Klimakonferenz in Kopenhagen bringen die evangelischen Schwesterorganisationen „Brot für die Welt“ und EED mit einer interessanten DVD Anregungen für die Kinder- und Jugendarbeit auf den Markt. Zwölf Filme setzen sich mit dem Thema Zukunftsfähigkeit auseinander und regen zum Nachdenken über die langfristigen und globalen Auswirkungen unseres Lebensstils an. Die Filme greifen Themen der Studie „Zukunftsfähiges Deutschland“ auf. Zu allen Filmen gibt es auf der DVD Begleitmaterial für die pädagogische Praxis.

Bezug: Evangelisches Zentrum für Entwicklungsbezogene Filmarbeit (EZEF) Tel. 0771 12847, info@ezef.de

## WETTBEWERBE

### Online-Filmwettbewerb: Clip Co2nnection

Im Rahmen des Filmwettbewerbs „Clip Co2nnection“ ruft die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) zwölf- bis 18-jährige Jugendliche dazu auf, mit Handy oder Kamera Kurzfilme zum Thema „Klimaschutz durch Stromsparen“ zu drehen. Gefragt sind unterhaltsame, kreative oder auch witzige Kurzfilme, die junge Menschen durch energieeffizientes Handeln zum Klimaschutz motivieren. Die fertigen Filme können einfach auf der Internetseite des Wettbewerbs eingestellt werden. Ein Zuschauer-voting bestimmt die besten Filme in zwei Alterskategorien, und eine fachkundige Jury kürt am Ende die Sieger. Dabei werden die besten und originellsten Beiträge mit hochwertiger, energieeffizienter Technik belohnt, angefangen vom Camcorder bis zum Laptop. Einsendeschluss ist der 30.11.

Weitere Infos unter: <http://www.powerscout-online.de/>

### Jugendwettbewerb: Entdecke die Vielfalt!

Unter der Schirmherrschaft von Bundesumweltminister Sigmar Gabriel sucht die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) auch dieses Jahr wieder engagierte Schüler/innen und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren, die sich für den Erhalt biologischer Vielfalt und für eine vielfältige und gerechte Welt einsetzen, die global denken und fair und nachhaltig handeln. Projekte, die sich künstlerisch mit dem Wert biologischer Vielfalt auseinandersetzen, sind ebenso erwünscht wie Projekte, die die Rettung gefährdeter Arten und Lebensräume beinhalten, oder solche, die das Thema von der nachhaltigen, sozialen und ethischen Seite beleuchten. Der Kreativität bei der Umsetzung des Themas sind keine Grenzen gesetzt! Bewerbungen sind dabei in den Kategorien „Natur erforschen“, „Verantwortlich handeln“ oder „Kreativ kommunizieren“ möglich. Auf die Erstplatzierten warten 1.000 Euro Preisgeld. Einsendeschluss ist der 18.11.

Weitere Infos unter: [www.entdecke-die-vielfalt.de](http://www.entdecke-die-vielfalt.de)

### Schulwettbewerb:

#### EineLebensWelt - Meisterschaft 2010

EineLebensWeltmeisterschaft ist ein bundesweiter Schulwettbewerb zur Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika 2010. Der Wettbewerb stärkt den Blick für die Eine Welt und verbindet ihn mit dem Fair Play Gedanken im Sport. Ziel ist es, dass Schüler/innen aus Deutschland Lebenswelt(en) Jugendlicher anderer Länder kennen lernen und diese Informationen vielleicht sogar aus erster Hand bekommen. Gesucht werden Jugendliche aus 7. bis 9. Klassen in insgesamt 204 Teams - das entspricht der Anzahl der Länder, die sich zur WM in Südafrika qualifizieren wollen. Nachdem die Teams Ende Oktober ausgelost und verschiedenen Ländern zugeordnet werden, muss zunächst ein inhaltlicher Beitrag zum Fußballland oder -thema erarbeitet werden. 2010 wird dann wie bei der WM ein Fußball-Turnier gespielt. Ein Team muss mindestens aus 12 Personen - Jungen und Mädchen - bestehen. Anmeldeschluss für die Teamauslosung ist der 15. Oktober. Attraktive Preise warten.

Weitere Infos unter: [www.lebensweltmeister.de](http://www.lebensweltmeister.de), Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt Landesnetzwerke, Martin Weber, Tel. 04346 600319, [martin.weber@agl-einewelt.de](mailto:martin.weber@agl-einewelt.de)

## GRUPPENPORTRAIT

### Institut für Forschung und Bildung - (ifb) und Verein für Umwelt- und Konfliktforschung e.V. (VUK)

Haus der Kulturen, Hagenweg 2 e  
37081 Göttingen

Tel. 0551-50419330

Email: [ifb-goettingen@web.de](mailto:ifb-goettingen@web.de)

Fax 0551-63759

[www.ifb-goettingen.de](http://www.ifb-goettingen.de)

Das überparteiliche und interdisziplinäre „Institut für Forschung und Bildung – Frieden, Umwelt und globale Gerechtigkeit“ (ifb) besteht aus etwa 30 Göttinger Wissenschaftler/innen fast aller Fachbereiche. Im Manifest des IFB wird auf eine weltweite Entwicklung hingewiesen, „die vor allem unter dem Aspekt der ‚Globalisierung‘ zur zunehmenden Zerstörung der natürlichen Grundlagen, zur Verarmung immer größerer Teile der Menschheit sowie zur Auslöschung von Menschenrechten ... führt.“ Schwerpunkte der etwa zweimonatlich stattfindenden Veranstaltungen und Projekte sind demzufolge: Regenerative Energien und Klimaschutz, Luftreinhaltung und Kreislaufwirtschaft, Friedenspolitik und Sozialpolitik.

Das Institut organisiert am 30. und 31. Oktober den Klimakongress „Vom Klimawandel zum Hunger und zur Kriegsgefahr? Merkmale einer globalen Krise und ihre Lösungswege“, wo die Komplexität und der kausal-konditionale Zusammenhang ökologischer, sozialer und friedenspolitischer Probleme im globalen Ausmaß verdeutlicht werden sollen. Dabei werden das Ursache-, Bedingungs- und Wirkungsverhältnis dieser ansonsten zumeist getrennt voneinander behandelten Problembereiche gemeinsam betrachtet – einmündend in erste wichtige Vorschläge zur Eindämmung des Klimawandels und seiner Folgen.

Freitag, 30. Oktober 2009, 19.30 – 21.00 Uhr, Universität Göttingen, ZHG 011: Einführungsveranstaltung: Prof. Dr. Mojib Latif (Univ. Kiel): Klimawandel

Samstag, 31. Oktober 2009 im Neuen Rathaus Göttingen, Sitzungssaal:  
09.30 – 09.50 Uhr Begrüßung und Grußworte

09.50 – 10.50 Uhr Prof. Dr. Jürgen Schneider (Univ. Göttingen):  
Klimawandel – ein künftiges Sicherheitsrisiko?

11.00 – 12.30 Uhr Lara Josephine Buffaloboy (USA) / Regina Mayer White-Plume (Nürnberg): Auswirkungen des Klimawandels auf US-indianische Reservate im kulturellen Kontext

12.30 – 13.15 Uhr Mittagspause

13.15 – 14.15 Uhr Dr. Maria Kontos (Institut f. Sozialforschung/ Frankfurt a.M.): Die zwei Gesichter der europäischen Migrationspolitik: gewollte und ungewollte Integration – bis zur Abwehr durch FRONTEx

14.25 – 15.55 Uhr Gizaw Angulo Agilo (Äthiopien): Klimawandel in Äthiopien und was man dagegen tun kann

15.55 – 16.25 Uhr Kaffeepause

16.25 – 17.25 Uhr Prof. Dr. Christian Jooss (Univ. Göttingen): Weltwirtschaftskrise – Chance oder Sackgasse des Klimaschutzes?

17.35 – 19.00 Uhr Prof. Dr. Rolf Bertram (TU Braunschweig): Lösungswege aus der Krise – wie könnten sie aussehen?

Schirmherrschaft: Stadt Göttingen.

Kooperationspartner: Heinrich-Böll-Stiftung, Kant-Stiftung, Rosa Luxemburg Stiftung Niedersachsen, Selbach-Umwelt-Stiftung, Stiftung ATLANTIS, Stiftung Leben und Umwelt.

Der als gemeinnützig anerkannte Verein für Umwelt- und Konfliktforschung e.V. (VUK), der von 1996 bis 2001 das „Göttinger Agenda-21-Initiativen-Plenum“ koordinierte, ist Träger des Instituts für Forschung und Bildung. Er ist auf Spenden angewiesen und empfangsberechtigt für Bußgeldbescheide. Spendenkonto: Sparkasse Göttingen (BLZ: 26050001), Kto-Nr. 4710380. Nach Ablauf eines Kalenderjahres erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.